



### In dieser Ausgabe lesen Sie

#### A) Amtliche Bekanntmachungen

- |  |         |
|--|---------|
| - Impressum  | Seite 1 |
| - Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg vom 02.11.2011  | Seite 2 |
| - Haushaltssatzung der Gemeinde Stadt Spremberg für das Haushaltsjahr 2011   | Seite 2 |
| - 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Spremberg über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbaurechtliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung) vom 17.07.2008  | Seite 3 |
| - 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Spremberg über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) vom 07.07.2010  | Seite 3 |
| - Richtlinie über die Benennung/Umbenennung von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Grünanlagen der Stadt Spremberg nach Persönlichkeiten oder juristischen Personen und zur Verfahrensweise bei der Freigabe von Grabmalen und Denkmälern für das Lapidarium | Seite 4 |

#### B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

Seite 5



#### Amtsblatt für die Stadt Spremberg Spremberger Anzeiger

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Spremberg  
- Verantwortlich für Amtliche Bekanntmachungen sowie Mitteilungen und Informationen:  
Der Bürgermeister der Stadt Spremberg, Dr. Klaus-Peter Schulze, Am Markt 1, 03130 Spremberg, Tel. 03563/340-0  
- Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535/489-0, Fax: 03535/489-115, Fax-Redaktion: 03535/489-155  
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller  
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Harald Schulz, Telefon: 0171/4144051, Fax: 03546/3009  
Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf in einer Auflage von 12.150 Stück und wird unentgeltlich frei Haus an alle Haushalte der Stadt Spremberg verteilt.  
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Jahresabopreis von 57,16 EURO (inklusive MwSt., Porto und Versand) über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Einzel Exemplare des Amtsblattes können bis zu 3 Monate nach Erscheinen zum Preis von je 2,20 EURO (inklusive MwSt., Porto und Versand) über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden.  
Kopien der Amtsblätter sind bei der Stadt Spremberg, Stadtarchiv, Bürgerhaus, Am Markt 2, 03130 Spremberg, montags, dienstags und donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr sowie dienstags von 13.00 - 18.00 Uhr, gegen eine Gebühr i. H. v. 0,50 EURO je DIN-A4-Seite (bei bis zu 50 Seiten) bzw. i. H. v. 0,25 EURO je DIN-A4-Seite (ab der 51. Seite) erhältlich.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise.  
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg vom 02.11.2011

#### Gegenstand G/V/11/0233

#### **Modifizierung des Beschlusses G/III/03/0025 - Ermächtigung zu Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Stadt Spremberg**

Ermächtigung zu Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Stadt Spremberg

Ermächtigung zur Stundung

von Forderungen: ab 15.001 € Hauptausschuss

Ermächtigung zur Niederschlagung

von Forderungen: ab 15.001 € Hauptausschuss

Ermächtigung zum Erlass

von Forderungen: ab 2.501 € Hauptausschuss

#### Gegenstand G/V/11/0290

#### **1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Spremberg über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbaurechtliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung) vom 17.07.2008**

1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Spremberg über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbaurechtliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung) vom 17.07.2008

#### Gegenstand G/V/11/0309

#### **1. Änderungssatzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)**

1. Änderungssatzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer der Stadt Spremberg (Vergnügungssteuersatzung)

#### Gegenstand G/V/11/0323

#### **Antrag auf Errichtung und Betreuung eines offenen Betriebskindergartens mit einem Inklusionskonzept in Trägerschaft des Behindertenwerkes Spremberg e. V. - BWS**

Die Stadt Spremberg befürwortet den Antrag auf Errichtung und Betreuung eines offenen Betriebskindergartens mit einem Inklusionskonzept sowie eines Spätbetreuungsangebotes (nach 18.00 Uhr) in Trägerschaft des Behindertenwerkes Spremberg e. V. - BWS.

Der offene Betriebskindergarten wird, vorbehaltlich der noch durch das Landesjugendamt zu erteilenden Betriebsurlaubnis, mit einer maximalen Kapazität von 70 Plätzen frühestens ab dem Jahr 2013 in den Betreuungsbedarfsplan der Stadt Spremberg aufgenommen.

#### Gegenstand G/V/11/0333

#### **Zustimmung zur Erhöhung der Kapazität von Kindereinrichtungen der Stadt Spremberg zur Absicherung des Rechtsanspruches ab dem Jahr 2013 für den Kita-Bedarfsplan der Stadt Spremberg**

- In Absicherung des Rechtsanspruches gemäß dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) werden die nachfolgend aufgeführten Kindereinrichtungen bei Vorlage der jeweiligen Betriebsurlaubnis durch das Landesjugendamt spätestens ab dem Jahr 2013 mit der angegebenen Kapazität in den Betreuungsbedarfsplan der Stadt Spremberg aufgenommen
 

Kita „Bennolino“	45 Plätze (bisher 41 Plätze)
Kita Kinderland	32 Plätze (bisher 26 Plätze)
Kita Graustein	42 Plätze (bisher 35 Plätze)
Kita Grünschnäbel	90 Plätze (bisher 80 Plätze)
KinderSPIELgarten	60 Plätze (bisher Kapazität bis August 2012 befristet)
Kita Hasenheide	35 Plätze (bisher Kapazität bis August 2012 befristet).
- Die durch Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung bereits bestätigten Kapazitäten für die verbleibenden Kitas der Stadt Spremberg bleiben bestehen.

#### Gegenstand G/V/11/0341

#### **Neubenennung einer Straße in der Stadt Spremberg - Kleiner Markt**

Benennung eines Platzes in der Stadt Spremberg (siehe Anlage) in „Kleiner Markt“

Ummummerungen sind nicht erforderlich, da keine postalischen Baugrundstücke angrenzen.

#### Gegenstand G/V/11/0346

#### **Ergänzung der Richtlinie über die Benennung/Umbenennung von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Grünanlagen der Stadt Spremberg nach Persönlichkeiten oder juristischen Personen um die Verfahrensweise bei der Freigabe von Grabmalen und Denkmälern für das Lapidarium**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Richtlinie über die Umbenennung von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Grünanlagen der Stadt Spremberg nach Persönlichkeiten oder juristischen Personen und zur Verfahrensweise bei der Freigabe von Grabmalen und Denkmälern für das Lapidarium

#### Gegenstand G/V/11/0365

#### **Braunkohlenplanverfahren Tagebau Welzow-Süd - Stellungnahme der Stadt Spremberg**

Die in der Anlage beigefügte Stellungnahme zum Braunkohlenplan Tagebau Welzow-Süd, Weiterführung in den räumlichen Teilabschnitt II und Änderung im räumlichen Teilabschnitt I (brandenburger Teil) wird beschlossen.

gez. Schulze

Dr. Schulze

Bürgermeister

### Haushaltssatzung der Gemeinde Stadt Spremberg für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.09.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

- im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der
 

ordentlichen Erträge auf	37.486.164,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	47.334.384,00 €
außerordentlichen Erträge auf	50.000,00 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	50.000,00 €
- im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der
 

Einzahlungen auf	41.881.448,00 €
Auszahlungen auf	51.124.834,00 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	33.753.998,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	41.897.384,00 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	7.427.310,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.127.450,00 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	700.140,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.100.000,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

**700.140,00 €**

festgesetzt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf

**906.500,00 €**

festgesetzt.

**§ 4**

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **200 v. H.**
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **340 v. H.**
2. Gewerbesteuer **320 v. H.**

**§ 5**

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf

**25.000,00 €**

festgesetzt.

2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf

**50.000,00 €**

festgesetzt.

3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf

**25.000,00 €**

festgesetzt.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:

- a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 1.000.000,00 € und
- b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 250.000,00 € festgesetzt.

**§ 6**

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2015 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

Spremberg, den 01.11.2011



Dr. Schulze  
Bürgermeister

Die Satzung wurde der Rechtsaufsicht zur Genehmigung vorgelegt.

Die rechtsaufsichtige Genehmigung des Landrates des Landkreises Spree-Neiße wurde am 19.10.2011 erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt vom Tage der Veröffentlichung an zur Einsichtnahme im Rathaus (Zimmer 105) aus.

## 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Spremberg

### über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbaurechtliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung) vom 17.07.2008

Auf Grund

- der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I S. 202, 207) und
- des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.2009 (GVBl. I S. 160)

wird durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg in ihrer Sitzung am 02.11.2011 folgende 1. Änderungssatzung zur „Satzung der Stadt Spremberg über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbaurechtliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung)“ vom 17.07.2008 beschlossen:

**§ 1**

Die am 25.07.2008 im Amtsblatt der Stadt Spremberg veröffentlichte „Satzung der Stadt Spremberg über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbaurechtliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung)“ vom 17.07.2008 wird wie folgt geändert:

Nach § 12 „Fälligkeit“ wird folgender § 12a „Erlass bei Mehrfacherschließung“ eingefügt:

Auf Antrag des Beitragspflichtigen gewährt die Stadt Spremberg für einen Teil des für eine Anlage festgesetzten Straßenbaubeitrags einen Erlass, soweit das veranlagte Grundstück durch drei oder mehr Straßen erschlossen ist und der durch die ausgebaute Anlage vermittelte wirtschaftliche Vorteil aufgrund der Bebauung oder der Nutzung des Grundstücks sich nicht auf die gesamte Grundstücksfläche auswirkt.

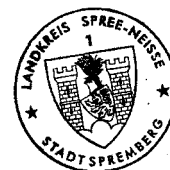
Bei der Bestimmung der Höhe des zu gewährenden Erlasses hat die Stadt Spremberg einen Ermessensspielraum. Der wird dahingehend ausgeübt, dass die Gesamtfläche des veranlagten Grundstücks für die Berechnung des zu gewährenden Billigkeitserlasses jeweils einzelnen Straßen unter dem Gesichtspunkt zugeordnet wird, welche Teilflächen vom Ausbau welcher Straße im Wesentlichen gebrauchswerterhöhend bevorteilt sind.

**§ 2**

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Spremberg, den 03. Nov. 2011

Dr. Schulze  
Bürgermeister



## 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Spremberg

### über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) vom 07.07.2010

Auf der Grundlage

- der §§ 3 und 28 Absatz 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbGKVerf.) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. S. 202, 207) und
- der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2009 (GVBl. I S. 160)

wird durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg in ihrer Sitzung am 02.11.2011 folgende 1. Änderungssatzung zur „Satzung der Stadt Spremberg über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)“ vom 07.07.2010 beschlossen:

### § 1

Die am 16.07.2010 im Amtsblatt veröffentlichte Vergnügungssteuersatzung der Stadt Spremberg vom 07.07.2010 wird wie folgt geändert:

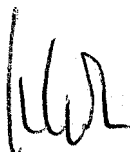
§ 7 Bemessungsgrundlage und Steuerhöhe nach Geräten

(1) Die Vergnügungssteuer für das Halten von Geräten mit Gewinnmöglichkeiten nach § 2 beträgt pro Gerät 12 v.H. vom Einzelergebnis.

§ 7a und § 7b entfallen

### § 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft.  
Spremberg, den 03. Nov. 2011



Dr. Schulze  
Bürgermeister



## Richtlinie

### über die Benennung/Umbenennung von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Grünanlagen der Stadt Spremberg nach Persönlichkeiten oder juristischen Personen und zur Verfahrensweise bei der Freigabe von Grabmalen und Denkmälern für das Lapidarium

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 02.11.2011 folgende Richtlinie zur einheitlichen Verfahrensweise für die Benennung oder Umbenennung von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Grünanlagen nach Persönlichkeiten oder juristischen Personen und zur Verfahrensweise bei der Freigabe von Grabmalen, Denkmälern und sonstigen beweglichen Kulturobjekten für das Lapidarium erlassen.

#### 1. Zuständigkeit

- 1.1. Zur Erarbeitung von eigenen Vorschlägen für die Benennungen/Umbenennungen von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Grünanlagen und die Freigabe von Grabmalen, Denkmälern und sonstigen beweglichen Kulturobjekten zum Aufstellen im Lapidarium sowie zur Erarbeitung von Stellungnahmen zu Vorschlägen Dritter wird eine ständige Arbeitsgruppe aus Vertretern der Stadtverordnetenversammlung und der zuständigen Fachämter der Stadtverwaltung gebildet. Jede Fraktion kann hierzu ein Mitglied benennen.
- 1.2. Für die Benennung können Vorschläge von gesellschaftlichen Gremien (Beiräte, Verbände, Vereine, etc.) eingeholt und in die Entscheidungsfindung mit einbezogen werden.
- 1.3. Über die Benennung/Umbenennung von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Grünanlagen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg unter Beachtung der nachstehenden Kriterien. Sofern ein Ortsteil von der Benennung/Umbenennung betroffen ist, ist das Anhörungsrecht des Ortsbeirates zu beachten.
- 1.4. Über die Freigabe von Grabmalen, Denkmälern und sonstigen beweglichen Kulturobjekten für das Lapidarium entscheidet der Hauptausschuss der Stadt Spremberg auf der Grundlage einer Empfehlung der oben genannten Arbeitsgruppe.

#### 2. Regeln für die Benennung/Umbenennung der Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Grünanlagen der Stadt Spremberg nach Persönlichkeiten oder juristischen Personen:

- 2.1. Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Grünanlagen sind nur nach bereits verstorbenen Persönlichkeiten zu benennen, die seit mindestens 5 Jahren verstorben sind.
- 2.2. Die Namen von Persönlichkeiten oder juristischen Personen der neueren Geschichte sollen nur dann verwendet werden, wenn deren Geschichtsbild nach bestem Wissen abgeklärt ist.
- 2.3. Sollen Verdienste verstorbener Personen aus neuerer Zeit durch eine Benennung einer Straße, eines Weges, eines Platzes, einer Brücke oder einer Grünanlage gewürdigt werden, so sind noch lebende Angehörige des 1. und 2. Grades vorher zu hören.
- 2.4. Vorrangig sollen Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Grünanlagen die entweder neu gebaut wurden oder bei denen so wenig Anlieger wie möglich von einer Umbenennung betroffen wären, nach Persönlichkeiten oder juristischen Personen benannt werden.
- 2.5. In Baugebieten, die nach einheitlichen Kriterien benannt worden sind (z. B. Vogelsiedlung), sollen keine Umbenennungen nach Persönlichkeiten oder juristischen Personen erfolgen.
- 2.6. Bei der Auswahl der Straße, des Weges, des Platzes, der Brücke oder der Grünanlage ist darauf zu achten, dass die Straßenbenennung auch tatsächlich eine Ehrung darstellt.
- 2.7. Die Auswahl der Namen steht im Ermessen der Stadt Spremberg; dieses hat jedoch seine Grenzen in der verfassungsrechtlichen Ordnung, in den Strafgesetzen und in Sitte und Anstand (keine beleidigenden, anstößigen oder die demokratische Ordnung herabsetzenden Bezeichnungen).
- 2.8. Bei der Benennung von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Grünanlagen sollen Persönlichkeiten oder juristische Personen mit stadthistorischer Bedeutung vorrangig beachtet werden.

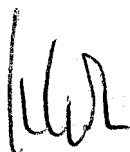
Voraussetzung für die Benennung ist, dass sich die Persönlichkeit oder juristische Person in besonderem Maße um die Entwicklung und das Ansehen der Stadt Spremberg oder/und um das Wohl ihrer Bürger verdient gemacht oder durch außergewöhnliche Leistungen oder Taten auf sich aufmerksam gemacht hat.

Ist das abgeschlossene Lebenswerk einer verdienten Persönlichkeit geeignet, der Allgemeinheit als Vorbild oder Mahnung zu dienen und soll die Erinnerung daran lebendig gehalten werden, so soll nach ihr eine Straße, ein Weg, ein Platz, eine Brücke oder eine Grünanlage benannt werden.

#### 3. Regeln für die Erarbeitung der Empfehlung der Arbeitsgruppe zum Aufstellen von Grabmalen, Denkmälern und sonstigen beweglichen Kulturobjekten im Lapidarium

- 3.1. Es sollen nur Grabmale, Denkmäler und sonstige bewegliche Kulturobjekte im Lapidarium aufgestellt werden, die von kulturhistorischer, stadthistorischer oder besonderer künstlerischer Bedeutung für die Stadt Spremberg einschließlich ihrer Ortsteile sind.
- 3.2. Bei der Erarbeitung der Empfehlung ist das Geschichtsbild des Verstorbenen bzw. des herstellenden Künstlers so weit wie möglich aufzuklären und zu berücksichtigen. Hierzu sind die Namen der Verstorbenen auf umzusetzenden Grabsteinen vorab im Amtsblatt der Stadt Spremberg zu veröffentlichen.

Spremberg, den 03. Nov. 2011



Dr. Schulze  
Bürgermeister



## Informationen aus dem Rathaus

### Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

<b>Informationen aus dem Rathaus</b>	Seite 5
- Ausschreibung	Seite 5
- Hinweise des Bürgerbüro/Standesamt zu personenstandsrechtlichen Angelegenheiten	Seite 5
- Einreichung von Anträgen zur Sonntagsöffnung im Jahr 2012	Seite 5
- Zum Verkauf	Seite 5
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Trattendorf	Seite 6
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Sellessen	Seite 6
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Terpe	Seite 6
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe	Seite 6
- Bürgerservice und Sprechstunde des Ortsvorstehers von Haidemühl	Seite 6
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Weskow	Seite 6
<b>Bereitschaftsdienste</b>	Seite 6
<b>Was - Wann - Wo</b>	Seite 6
<b>Informationen aus Kirchen und Glaubensgemeinschaften</b>	Seite 10
<b>Vereine und Verbände haben das Wort</b>	Seite 11
<b>Verschiedenes</b>	Seite 16

#### Ausschreibung

Wegen Wegzuges des Amtsinhabers ist in Spremberg für die Schiedsstelle 3 (Groß Luja, Türkendorf, Lieskau, Graustein, Schönheide, Weskow, Sellessen, Haidemühl) das Ehrenamt der **Schiedsperson**

zu besetzen.

Aufgabe der Schiedsstelle ist es, eine Einigung zwischen streitenden Bürgern zu erzielen, den Rechtsstreit also gütlich beizulegen.

Gesucht wird deshalb eine Person, die in ihrem Wohngebiet Autorität genießt und in der Lage ist, den Streitbefangenen Parteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen gegenüberzutreten.

Sie sollte älter als 25 Jahre sein und Lebenserfahrung, Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Probleme, die den betroffenen Bürgern aus dem Rechtskonflikt erwachsen, besitzen.

Die fachliche Betreuung erfolgt durch das Amtsgericht Cottbus sowie den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen (BDS). Die Sachkosten und die Kosten für Weiterbildung und Dienstreisen, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit als Schiedsperson stehen, trägt die Stadt Spremberg. Eine Vergütung für die Tätigkeit als Schiedsperson erfolgt nicht, es wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 Euro/Monat gezahlt.

Bewerbungen sind bis zum **02.12.2011** zu richten an:

Stadtverwaltung Spremberg

Rechtsamt

Am Markt 1

03130 Spremberg

#### Hinweise des Bürgerbüro/Standesamt zu personenstandsrechtlichen Angelegenheiten

Im Bürgerbüro der Stadt Spremberg häufen sich Anfragen zu Auskünften aus den Personenstandsregistern. Es wird darauf hingewiesen, dass im Bürgerbüro aus rechtlichen Gründen lediglich Anträge auf Auskunft aus Personenstandsregistern entgegengenommen werden können, die dann an das Standesamt weitergeleitet werden.

Berechtigte personenstandsrechtliche Auskünfte werden ausschließlich im Standesamt der Stadt Spremberg, Am Markt 1, zu folgenden Öffnungszeiten: Montag 09.00 - 12.00 Uhr, Dienstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr und Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr erteilt.

#### Einreichung von Anträgen zur Sonntagsöffnung im Jahr 2012

Das Brandenburgische Ladenöffnungsgesetz (BbgLÖG) vom 27. November 2006, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2010 ermöglicht gemäß § 5 Abs. 1, aus Anlass von besonderen Ereignissen an jährlich höchstens sechs Sonn- und Feiertagen von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr eine Sonntagsöffnung für das Zuständigkeitsgebiet.

Diese Tage werden durch die örtliche Ordnungsbehörde mittels ordnungsbehördlicher Verordnung festgesetzt. Eine Öffnung am Karfreitag, am Oster- und Pfingstsonntag, am Volkstrauertag, Totensonntag, am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag darf nicht zugelassen werden.

Unter Beachtung dieser gesetzlichen Anforderungen sind Anträge von Gewerbetreibenden mit Angabe des besonderen Ereignisses, weshalb die Sonntagsöffnung beantragt wird, bis zum 31.01.2012 schriftlich unter folgender Anschrift einzureichen:

Stadtverwaltung Spremberg

- Ordnungsamt 32.2 -

Am Markt 1

03130 Spremberg

*i. A. gez. Lubig*

*SB Gewerbeangelegenheiten*

#### Zum Verkauf

Die Stadt Spremberg beabsichtigt folgende Liegenschaften zu verkaufen:

Bebaut:

Türkendorf

Zur Dorfau 5

Unbebaut:

1. Spremberg

Mühlenstraße 19/20

2. Spremberg

Geschwister-Scholl-Straße 25/26

3. Pulsberg

Eigenheimkomplex Pulsberg  
(nur an Bauträger)

4. Weskow

Ecke Weskower Allee/Hegerweg

5. Neu Haidemühl

verschiedene Baugrundstücke  
(auch Erbbaurecht möglich)

6. Schwarze Pumpe

Winkelweg

Nähere Informationen zu den Liegenschaften unter:

Stadtverwaltung Spremberg

Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Am Markt 1

03130 Spremberg

Telefon (0 35 63) 34 02 31 oder 34 02 33

### Sprechstunde des Ortsvorstehers von Trattendorf

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Trattendorf, Fritz Dubiel, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

**Termin:** 15.11.2011  
**Zeit:** 16.00 - 17.30 Uhr  
**Ort:** Kindergarten „Bummi“, Kraftwerkstraße 74  
 gez. Dubiel  
 Ortsvorsteher

### Sprechstunde des Ortsvorstehers von Sellessen

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Sellessen, Hardy Kordian, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

**Termin:** 15.11.2011  
**Zeit:** 16.30 - 18.00 Uhr  
**Ort:** Gemeindebüro (neben Fw-Gerätehaus)  
 gez. Kordian  
 Ortsvorsteher

### Sprechstunde des Ortsvorstehers von Terpe

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Terpe, Dieter Freißler, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

**Termin:** 21.11.2011  
**Zeit:** 17.00 - 19.00 Uhr  
**Ort:** Begegnungsstätte „Alter Konsum“  
 gez. Freißler  
 Ortsvorsteher

### Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Schwarze Pumpe, Werner Plonka, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

**Termin:** 22.11.2011  
**Zeit:** 15.00 - 17.00 Uhr  
**Ort:** Bürgerbüro Schwarze Pumpe, Grundschule Geschwister Scholl, Schulstraße 2

gez. Plonka  
 Ortsvorsteher

### Bürgerservice und Sprechstunde des Ortsvorstehers von Haidemühl

Der Bürgerservice und die Sprechstunde des Ortsvorstehers des Ortsteiles Haidemühl finden immer am Dienstag einer ungeraden Woche statt.

**nächster Termin:** 22.11.2011  
**Zeit:** 16.00 - 18.00 Uhr  
**Ort:** Räume Ortsvorsteher/Ortsbeirat  
 im Dorfgemeinschaftshaus

gez. Kiel  
 Ortsvorsteher

### Sprechstunde des Ortsvorstehers von Weskow

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Weskow, Dr. Ingo Miersch, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

**Termin:** 22.11.2011  
**Zeit:** 17.00 - 18.00 Uhr  
**Ort:** Feuerwehrgerätehaus Weskow  
 gez. Dr. Miersch  
 Ortsvorsteher

**An Vereine, Verbände, Institutionen,  
Kirchengemeinden, Kindereinrichtungen,  
Schulen ...!**

Die nächste Ausgabe vom  
**„Amtsblatt für die Stadt Spremberg -  
Spremburger Anzeiger“**

erscheint am

**25. November 2011.**

Redaktionsschluss ist am

**17. November 2011, - 15.00 Uhr.**

Ihre Texte reichen Sie bitte ein im Rathaus -  
 Zimmer 218 oder Sie schicken sie an  
 die Stadtverwaltung Spremberg,  
 „Amtsblatt für die Stadt Spremberg“,  
 Am Markt 1, 03130 Spremberg.

Telefax: 0 35 63/25 06 oder 3 40 -6 00  
 E-Mail: [bm-referent@stadt-spremberg.de](mailto:bm-referent@stadt-spremberg.de)

## Bereitschaftsdienste

### Kassenärztlicher Dienst

**Bereitschaftsdienst:**  
**Tel.: 0 18 05/5 82 22 37 20**

#### Dienstzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	13.00 bis 7.00 Uhr
Wochenende	7.00 bis 7.00 Uhr

## Was? Wann? Wo?

### Herzliche Einladung zum Martinsfest am 11. November 2011

#### Treffpunkte:

16.30 Uhr an allen Kirchen in Spremberg  
 17.00 Uhr an der Berliner Kreuzung  
 Laternen- und Fackelprozession durch  
 die Dresdener und Lange Straße  
 zum Marktplatz  
 17.30 Uhr Martinsfeier auf der Bühne  
 am Marktplatz  
 (bei Dauerregen  
 in der Kreuzkirche)  
 Jeder ist herzlich eingeladen!



## Volkstrauertag in Trattendorf am 13. November 2011

Mit dem Niederlegen von Kränzen und Blumengebinden gedenken die Trattendorfer Einwohner ihrer gefallenen und vermissten Soldaten zweier Weltkriege und der in den stalinistischen Lagern verstorbenen.

Beginn der Gedenkveranstaltung: 10.30 Uhr am Gedenkstein



### Ablauf des Gedenkens

- Bläsergruppe „Der Soldat“
- Worte des Gedenkens
- Rezitation durch Schüler des Gymnasiums
- Bläsergruppe „Ich bete an die Macht der Liebe“
- Totenehrung
- Bläsergruppe „Altniederländisches Dankgebet“
- Kranz- und Gebindeniederlegung
- Gedenkminute
- Bläsergruppe „Ich hatte einen Kameraden“

### Friedhof-Kriegsgräberstätte

- Bläsergruppe „Aus tiefer Not“
- Kranz- und Gebindeniederlegung
- Worte zum Gedenken
- Bläsergruppe „Wenn ich einmal soll scheiden“

Ortsbeirat Trattendorf

Volksbund deutscher  
Kriegsgräberfürsorge  
Stadtverband Spremberg

Stadtverwaltung Spremberg  
Amt für Schulen, Kindereinrichtungen, Sport, Kultur u. Jugend  
Bereich: Sport, Kultur und Jugend  
Tel. 0 35 63/34 04 11, Fax 0 35 63/34 06 00  
E-Mail: kulturamt@stadt-spremberg.de  
Am Markt 1 in 03130 Spremberg

## Ausstellungen in Spremberg 2011

### Niederlausitzer Heidemuseum im Kulturschloss des Landkreises Spree-Neiße

Schloßbezirk 3, 03130 Spremberg, Tel.: 0 35 63/60 23 50;  
Fax: 0 35 63/60 23 53; www.heidemuseum.de

noch bis zum  
11.12.2011

Sonderausstellung  
„100 Jahre Museum in Spremberg“  
Eine Ausstellung zur Geschichte  
des Niederlausitzer Heidemuseums  
Weihnachtsausstellung

### Ev. Kreuzkirche Spremberg, Taufkapelle

Kirchplatz, Tel.: 0 35 63/20 32

01. - 11.12.2011 **Krippen aus Ländern Lateinamerikas**  
15.00 - 18.00 Uhr 50 Krippen aus 10 Ländern - von Mexiko  
bis Chile

Hinweise: Diese Veranstaltungshinweise finden Sie auch im Internet unter [www.stadt-spremberg.de](http://www.stadt-spremberg.de) und [www.spremberg.de](http://www.spremberg.de). Diese Aufstellung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen seitens des Veranstalters sind möglich. Es wurden nur Veranstaltungen benannt, die von den Veranstaltern mittels Formblatt bei uns eingereicht wurden. Möchten Sie den Service der Stadt Spremberg nutzen, und Ihre Veranstaltungen veröffentlichen, so verwenden Sie dafür das entsprechende „Formblatt zur Veröffentlichung in der Presse“. Dieses finden Sie im Internet unter: [www.stadt-spremberg.de](http://www.stadt-spremberg.de). Was - Wie - Wo; Formulare, Kultur- und Sportverwaltung. Dieses füllen Sie bitte vollständig aus und senden es unterschrieben zurück.

## Weihnachten von Mexiko bis Chile

### Krippen aus Ländern Lateinamerikas vom 1. bis 11. Dezember 2011 in der Taufkapelle der Kreuzkirche in Spremberg

Diese Ausstellung vereint ca. 50 Weihnachtskrippen aus 10 Ländern Lateinamerikas, die in ihrer Volksverbundenheit und in ihrer folkloristischen, oft sehr farbenfreudigen Gestaltung einen Einblick in das Weihnachtskrippenbrauchtum solcher Länder wie Peru, Mexiko, Chile, Ecuador u. a. bieten.

Die lebensnahe Gestaltung des heiligen Geschehens erlaubt darüber hinaus einen Einblick in die Lebensweise und Lebensumstände der einheimischen Bevölkerung. Das Krippenbrauchtum in diesen Ländern ist bereits im 17. Jahrhundert durch europäische Missionare nach Übersee gekommen, hat sich aber über die Jahrhunderte zu einer eigenständigen Weihnachtskultur entwickelt.

Die Ausstellung ist zu sehen vom 1. bis 11. Dezember 2011 jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Taufkapelle der Kreuzkirche in Spremberg.



## Sonstige Veranstaltungen in und um Spremberg 2011

Tag	Bezeichnung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Ansprechpartner/Anschrift/Tel.-Nr.
19. und 20.11.	17. Internationales Schlittenhunderennen Eintritt 2,50 € Kinder bis 12 Jahre frei	Bergstraße Spremberg	Lausitzer Sportverein (LSVS) reinrassiger Schlittenhunde e. V.	Erhardt Feickert Weinberg 4; Spremberg Tel.: 01 71/4 02 71 93 <a href="http://www.alskafeeling.de">www.alskafeeling.de</a>



## Das Freizeitzentrum „Bergschlösschen“ bietet folgende Arbeitsgemeinschaften und Kurse an

### Montag

14.00 - 15.30 Uhr	Computerkurs in der Heidegrundschule
16.00 - 18.00 Uhr	Breakdance mit Micha
15.30 - 18.00 Uhr	Gitarre und Singen
19.30 - 21.00 Uhr (14-täglich)	Keramik

### Dienstag

14.00 - 15.00 Uhr	Keramikkurs in der Heidegrundschule
15.00 - 16.30 Uhr	Patchwork/Handarbeit
15.30 - 18.00 Uhr	Gitarre und Singen

### Mittwoch

13.15 - 14.00 Uhr	Schülerfirma „Foto-Five“ in der Georgenbergschule
15.30 - 16.30 Uhr	Malkurs für Vorschulkinder „Ich kann nicht malen“
16.00 - 18.30 Uhr	Flug- und Schiffsmodellbau (Werkstatt auf dem Bauhofgelände)
16.00 - 17.30 Uhr	Keramik generationsübergreifend
18.00 - 19.30 Uhr (14-täglich)	Keramik für Erwachsene

### Freitag

15.30 - 16.30 Uhr	Tanzen für Vorschulkinder
-------------------	---------------------------

Alle AGs und Kurse werden generationsübergreifend angeboten und stehen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen offen. Auch „schnuppern“ ist erlaubt. Weitere Infos sowie Anmeldungen können persönlich im „Bergschlösschen“ oder telefonisch unter 0 35 63/23 95 bzw. per E-Mail unter [spremberg@stiftung-spi.de](mailto:spremberg@stiftung-spi.de) erfragt werden.

## Veranstaltungen des Freizeitzentrums „Bergschlösschen“ im Nov./Dez. 2011

**10. - 24.11.11 Ausstellung „Der gelbe Stern“ der Friedensbibliothek Berlin im Saal des „Bergschlösschen“**  
Bilder und Texte zum Leben und zur Verfolgung jüdischer Menschen in Deutschland 1900 - 1945  
Zu besichtigen ist die Ausstellung von montags bis freitags zwischen 10 und 18 Uhr im Saal des „Bergschlösschens“

**18.11.2011 Jo, Süße! Hörbuch-live! mit der**

**Autorin Evelin Heimann**  
Weltrekord-Tour 2011/12 durch Deutschland  
90 min Kriminalkomödie täuschend echt erzählt ... oder gar wahr?  
Eintritt: 8,- €, ermäßigt 5,- €

**01.12.2011 Weihnachtsmärchen „Der**

**Weihnachtsmann weiß alles besser“**  
Gastspiel des Theaters im Schuppen e. V. aus Frankfurt/O.  
- ein Theaterstück für Klein bis Groß ab 4 Jahren -  
Eintritt: Kd. 2,50 €, Erw. 3,00 €

**03.12.2011 Kabarettabend mit der**

**HERKULESKEULE aus Dresden**  
**Programm „Egoland“**  
mit Brigitte Heinrich, Detlef Nier, Gloria Nowack und Michael Rümmler aus der spitzen Feder von Philipp und Wolfgang Schallert sowie Peter Ensikat  
**Vorverkauf ab sofort** im „Bergschlösschen“ (Tel. 0 35 63/23 95) und in der Touristinformation am Markt (Tel. 0 35 63/45 30)  
Eintrittspreis: Vorverkauf 16,50 EUR, ermäßigt 13,50 EUR  
Abendkasse 18,50 EUR, ermäßigt 15,50 EUR

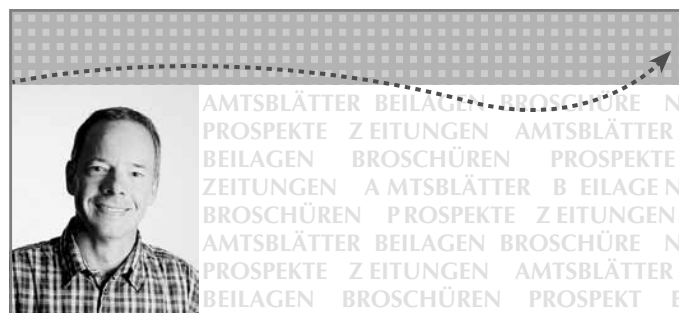
Hinweis: Aufgrund der Umbauarbeiten am „Bergschlösschen“ findet in diesem Jahr keine Silvesterveranstaltung statt.

## Die Preisträger des 3. JIM Filmfestivals des Landes Brandenburg

vom 28. bis 30.10.2011 in Spremberg stehen fest

Doku:	1.	500,- €	Diagnose MS - Samuel Hölscher (Potsdam)
	2.	250,- €	Geld, Haus, Auto, Urlaub wichtig? - Peter Küchler (Brieske)
	3.	100,- €	Das Lebenselixier Blutspende - Martin Schüler (Lübbenau)
Animation/ Experimentell	1.	500,- €	Zwischenmenschlich - Anya Malchow (Bad Freienwalde)
	2.	250,- €	Liebe ein Lichtspiel - Anja Dornieden (Berlin)
	3.	100,- €	Davon geht die Welt nicht unter - Jens Richter-Mendau (Gransee)
Handyclip:	1.	500,- €	Chapter Sandro - Sandro Dziergwa (Spremberg)
	2.	250,- €	Es war einmal eine Ruine - Anna-Maria Stein (Potsdam)
	3.	100,- €	Das Zugunglück von Oxford - Nico Harfmann, Janne & Matti Kamenz
Fiktion 0-11:	1.	500,- €	Es war ein ganz normaler Freitag - Felix Hertneck (Potsdam)
	3.	100,- €	Die kleine Raupe - Malkurs „Ich kann nicht malen“ Stiftung SPI Bergschlösschen (Spremberg)
Fiktion 12-17:	1.	500,- €	Sanduhrzeit - Armin Sotzko (Henningendorf)
	2.	250,- €	Wanted a Hero - Found a Milksoap - Jens Richter-Mendau (Gransee)
	3.	100,- €	Ist Pubertät nützlich? - Daniel Ehrlich (Teltow)
Fiktion 18-25:	1.	500,- €	Zivilcourage - Filmgymnasium Babelsberg
	2.	250,- €	Liebe Hoch 7 - Robin El Kady (Potsdam)
	2.	250,- €	Kindheitstraum - Melanie Wälde (Potsdam)
	3.	100,- €	nana - Nadine Sieracki (Wriezen OT Haselberg)
Publikumspreis:		500,- €	Zu Hause - Robert Seidel (Weißwasser)

**Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern recht vielen Dank fürs Mitmachen!**  
Org.-Team des Festivals/Stiftung SPI - „Bergschlösschen“  
Spremberg



## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Harald Schulz**

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

[harald.schulz@wittich-herzberg.de](mailto:harald.schulz@wittich-herzberg.de)



## In einigen demnächst beginnenden Kursen gibt es noch freie Plätze!

Unser vollständiges Kursangebot finden Sie auch im Internet [www.kreisvolkshochschule-spn.de](http://www.kreisvolkshochschule-spn.de)

ab/am	Bezeichnung	Dauer	Wochentag	Zeit
am 17.11.	Videotelefonie mit Skype	je 3 UE	Donnerstag	09:30 - 11:45 15:30 - 17:45 18:30 - 20:45
am 23. und 30.11.	Kinder fordern uns heraus - wie kann ich als Erziehender damit umgehen?	2 mal 2 UE	Mittwoch	17:30 - 19:00
am 25. und 26.11.	Wochenendseminar - Englisch Traveller	12 UE	Freitag, Samstag	17:00 - 20:15 09:00 - 16:00
am 10.12.	Weihnachtsküche - Plätzchen einmal anders	3 UE	Samstag	09:00 - 11:15

**Donnerstag, 24. November 2011, 19:00 - 20:30 Uhr**

### Multimediovortrag

#### *Eine Reise durch die Inselwelt im Pazifischen Ozean*

*Träumen Sie von weißen Sandstränden, türkisfarbenen Lagunen, grünen Regenwäldern, roten Wüsten ... vom Abendteuer einer Reise ans vielleicht schönste Ende der Welt?*

*Kommen Sie mit - wir besuchen einige der Trauminseln der Südsee (Hawaii, Tonga, Cookinseln, Aitutaki) auf der Leinwand und schauen auch noch in Neuseeland vorbei.*

#### Anmeldungen, Informationen, Beratungen

Volkshochschule  
Mittelstr. 2  
03130 Spremberg  
Tel.: 0 35 63/9 06 47  
[kvhs-spremberg@lkspn.de](mailto:kvhs-spremberg@lkspn.de)

## Weihnachtszeit in der Museumsscheune Bloischdorf

### Aufruf zum Adventskranzettbewerb

Es weihnachtet in der Museumsscheune Bloischdorf. Die Teilnehmer (Erwachsene, Kinder oder Gruppen) können ihre fantasievoll gestalteten Adventskränze bis zum **25.11.2011** in der Museumsscheune Bloischdorf, Gutsweg 1, abgeben.

Unsere Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr  
Sa., So., Feiertage 13.00 - 17.00 Uhr  
Schön wäre auch eine Voranmeldung unter der Telefonnummer 0 35 63/60 89 99.

### Veranstaltungen an den Adventssonntagen

#### 1. Advent, 27.11.2011

Ab 15.00 Uhr wird der alljährlich stattfindende Adventskranzettbewerb in der Museumsscheune Bloischdorf mit den schönsten Adventskränzen der Umgebung eröffnet. Weiterhin wird die Sonderausstellung „Niederlausitz, steinreich“ eröffnet. In dieser Ausstellung erfahren die Besucher Wissenswertes über die Herkunft und das Zeitalter von z. B. Vulkaniten, Ganggesteinen, Sedimentgesteinen oder Fossilien sowie über die Entstehung und den Kreislauf der verschiedenen Gesteine. Die Musikschule Fröhlich aus Spremberg rundet den Nachmittag ab 15.30 Uhr mit weihnachtlicher Stimmung auf dem Akkordeon ab.

#### 2. Advent, 04.12.2011

Ab 15.00 Uhr wird an diesem Nachmittag der Spremberger Stadtchor bei uns auftreten und unsere Besucher mit weihnachtlichen Liedern erfreuen.

#### 3. Advent, 11.12.2011

Ab 15.00 Uhr gibt es ein kleines Weihnachtsmusical mit dem Titel „Der Weihnachtmann macht Urlaub“ vorgeführt von der Musik AG der Grundschule Wadelsdorf. Zu dieser Veranstaltung sind besonders die Senioren und die Einwohner von Bloischdorf recht herzlich willkommen.

#### 4. Advent, 18.12.2011

Ab 15.00 Uhr präsentiert der Posaunenchor Hornow/Groß Luja ein musikalisches Weihnachtsprogramm. Anschließend findet die Auswertung und Prämierung der jeweils drei schönsten Adventskränze (Erwachsene, Kinder, Gruppen) statt.

An allen Adventssonntagen gibt es weihnachtliches Gebäck sowie Heißgetränke wie Glühwein, Tee und Kaffee.

## 28. Niedersorbische Schadowanka

Die **28. Niedersorbische Schadowanka** („schadowaś se“ = „zusammenkommen; sich treffen“) findet **am Sonnabend, dem 26. November 2011, um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle/Cafeteria** des Niedersorbischen Gymnasiums, Sielower Str. 37, 03044 Cottbus statt. In Kooperation mit dem Niedersorbischen Gymnasium Cottbus lädt die Stiftung für das sorbische Volk als Veranstalter auch in diesem Jahr die sorbischen (wendischen) Gymnasiasten, Lehrer, Studenten und Absolventen sowie alle Freunde der sorbischen Sprache und Kultur recht herzlich zu diesem Treffen ein.

Nach dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm - u. a. mit der Gruppe „Serbska GmbH“ aus der Oberlausitz und sorbischem Hip Hop - können sich die Besucher im Laufe des geselligen Abends auf weitere interessante Darbietungen freuen. Der Tanzabend wird von der Cottbuser „nA und - Liveband“ gestaltet und klingt nach Mitternacht mit Diskomusik aus.



Kartenpreise (auch ermäßigt) zu erfragen:

- in der Sorbischen Kulturinformation LODKA, A.-Bebel-Str. 82, in Cottbus (Tel.: 03 55/48 57 64 68; [stiftung-lodka@sorben.com](mailto:stiftung-lodka@sorben.com)) oder
- im Niedersorbischen Gymnasium Cottbus ([www.nsg-cottbus.de](http://www.nsg-cottbus.de))

#### Achtung!

Alle ehemaligen Chormitglieder vom Ensemble des Niedersorbischen Gymnasiums sind hiermit am diesjährigen Schadowanka-Veranstaltungstag schon zu 15.00 Uhr in die Aula der Schule eingeladen zu einer ersten Chorprobe mit Frau Stolte für das Schuljubiläum mit Schadowanka am 1. September 2012.

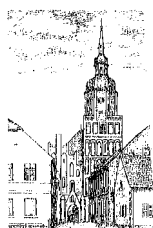
## Informationen aus den Kirchen und Glaubensgemeinschaften

### Friedhofsandachten am Ewigkeitssonntag, 20. November 2011

Waldfriedhof	14.00 Uhr	Bühlow	13.30 Uhr
Sellessen	14.00 Uhr	Weskow	14.30 Uhr
Pumpe-Nord	14.30 Uhr	Terpe	15.00 Uhr
Slamen	15.00 Uhr	Trattendorf	15.00 Uhr

### Evangelische Kreuzkirchengemeinde Spremberg

Kirchplatz 5, 03130 Spremberg  
Telefon: 0 35 63/20 32,  
Telefax: 0 35 63/59 47 20  
Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros  
im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:  
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr



### 11. - 27. November 2011

#### Gottesdienste

- Sonntag - 13. November um 9.30 Uhr  
Bitt-Gottesdienst für den Frieden
- Mittwoch - 16. November um 19.00 Uhr  
ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag gestaltet  
von Konfirmanden und katholischer Jugend
- Sonntag - 20. November um 9.30 Uhr  
Gottesdienst zum Ewigkeits-Sterbgedenken mit Abend-  
mahl
- Sonntag - 27. November (1. Advents-So.) um 14.30 Uhr  
Gemeinde-Adventsfeier

#### weitere Gottesdienste:

in Haidemühl, Straße der Einheit 26  
am Sonntag, 13. November um 14.00 Uhr

#### Besondere Veranstaltungen

**Adventskonzert:** am Sonntag, 27. November um 17.00 Uhr  
Ökumenisches Adventskonzert mit Eröffnung  
des lebendigen Adventskalenders

#### Regelmäßige Veranstaltungen

Kindergottesdienst: jeden 1. Sonntag im Monat parallel zum GD  
Christenlehre -  
in Haidemühl: donnerstags um 15.00 Uhr (1. - 6. Kl.)  
Kirchplatz 5: donnerstags, um 16.30 Uhr (1. - 6. Kl.)  
Konfirmanden-  
unterricht: dienstags um 16.30 Uhr (Vorkonfirmanden)  
dienstags um 17.30 Uhr (Konfirmanden)  
Bastelkreis: dienstags um 14.00 Uhr  
Bläserchor: dienstags um 19.30 Uhr  
Jugendkreis: freitags um 18.30 Uhr

### Evangelische Michaelkirchengemeinde Spremberg

Karl-Marx-Str. 47, 03130 Spremberg  
Telefon: 0 35 63/9 42 17,  
Telefax: 0 35 63/60 14 65

Öffnungszeiten des gemeinsamen Kir-  
chenbüros  
im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:  
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr



### 11. - 27. November 2011

#### Gottesdienste

- Sonntag - 13. November um 9.30 Uhr  
Bitt-Gottesdienst für den Frieden
- Mittwoch - 16. November um 19.00 Uhr  
gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus der Kreuzkir-  
che
- Sonntag - 20. November um 9.30 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl
- Sonntag - 27. November (1. Adv.) um 9.30 Uhr  
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

#### weitere Gottesdienste:

im Christlichen Seniorenheim, Gärtnerstr. 7  
jeden Freitag um 17.00 Uhr  
im BWS, Wiesenweg 58  
am Freitag, 25. November um 16.00 Uhr

#### Regelmäßige Veranstaltungen

Christenlehre: dienstags um 15.30 Uhr (3. + 4. Klasse)  
dienstags um 16.30 Uhr (1. + 2. Klasse)  
donnerstags um 15.30 Uhr (5. + 6. Klasse)  
Krabbelgruppe: dienstags um 9.00 Uhr  
Kita-Kindertreff: am Montag, 14. November um 15.00 Uhr  
Vorschulkreis: am Montag, 21. November um 16.00 Uhr  
Gospelchor: donnerstags um 17.30 Uhr  
Kirchenchor: dienstags um 19.30 Uhr  
Sternsingerproben: am Freitag, 18. November um 15.30 Uhr  
im St. Benno-Gemeindesaal  
Frauenhilfe: am Freitag, 18. November um 15.00 Uhr  
Rentnernachmittag: am Donnerstag, 24. November  
um 15.00 Uhr  
Blindennachmittag: am Sonnabend, 26. November  
um 15.00 Uhr

### Evangelische Michaelkirchengemeinde Spremberg

Im Rahmen der diesjährigen Ökumenischen Friedensdekade la-  
den wir sehr herzlich ein zu den Bittgottesdiensten für den Frie-  
den am Sonntag, dem 13. November um 9.30 Uhr in der St.  
Michael-Kirche Spremberg (K.-Marx-Str. 47) und um 11.00 Uhr  
in der Dorfkirche Groß Oßnig.

Diese Gottesdienste stehen unter dem Thema der Friedensde-  
kade „Gier Macht Krieg“ und werden vom Gospelchor der Ev.  
Michaelkirchengemeinde mitgestaltet.

Weiterhin laden wir ein zum Ökumenischen Gottesdienst am  
Buß- und Betttag, Mittwoch, 16. November um 19.00 Uhr in  
das Gemeindehaus der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde  
Spremberg, Kirchplatz 5. Dieser Gottesdienst wurde von den  
Konfirmanden der ev. Kirchengemeinden der Region Spremberg  
und Jugendlichen der kath. Pfarrgemeinde St. Benno vorberei-  
tet und wird von ihnen gestaltet.

### Evangelische Auferstehungskirchengemeinde Spremberg

Drebkauer Str. 6c, 03130 Spremberg  
Telefon: 0 35 63/60 05 68  
Telefax: 0 35 63/60 05 68

Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros  
im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:  
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

### 11. - 27. November 2011

#### Gottesdienste

- Sonntag - 13. November um 9.30 Uhr  
Gottesdienst
- Mittwoch - 16. November um 19.00 Uhr  
gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus  
der Kreuzkirche zum Buß- und Betttag



- Sonntag - 20. November um 9.30 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl
- Sonntag - 27. November um 10.30 Uhr  
Gottesdienst

**weitere Gottesdienste:**

in Schwarze Pumpe, Dresdener Chaussee 52  
am Sonnabend, 12. + 19. Nov. um 17.00 Uhr

**Regelmäßige Veranstaltungen**

Krabbelgruppe (0 - 3 J.): montags von 9.00 - 11.00 Uhr  
Offener Kindertreff: donnerstags um 16.00 Uhr  
(1. - 3. Klasse)  
donnerstags um 16.45 Uhr  
(4. - 5. Klasse)  
Kirchenchor: montags, um 18.30 Uhr  
Männerkreis: am Dienstag, 15. November  
um 18.00 Uhr  
Frauenkreis in Schw. Pu.: am Mittwoch, 16. November  
um 14.30 Uhr

**Evangelisch-Freikirchliche  
Gemeinde Spremberg  
(Baptisten)**



Kesselstraße 2, Telefon: 25 25  
Samstag, 12.11.  
09.00 Uhr Frauenfrühstück im FZZ „Bergschlösschen“  
Sonntag, 13.11.  
10.00 Uhr Gottesdienst  
Samstag, 19.11.  
16 - 18.00 Uhr Fußball in der Turnhalle Süd  
Sonntag, 20.11.  
10.00 Uhr Gottesdienst  
Jeder ist herzlich willkommen!

**Kath. Pfarramt St. Benno**

Bergstr. 32, 03130 Spremberg,  
Tel.: 0 35 63/24 11



**Gottesdienstordnung  
vom 12. bis 25. November 2011**

**Samstag, 12.11.**  
18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarze Pumpe  
**Sonntag, 13.11.**  
7.30 Uhr Hl. Messe in der Evang. Michaelskirche  
9.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno  
**Dienstag, 15.11.**  
8.00 Uhr Rosenkranz in St. Benno  
8.30 Uhr Hl. Messe  
**Mittwoch, 16.11.**  
8.00 Uhr Rosenkranz in Schwarze Pumpe  
8.30 Uhr Hl. Messe  
**Donnerstag, 17.11.**  
18.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno  
**Freitag, 18.11.**  
8.00 Uhr Hl. Messe in St. Benno  
18.30 Uhr Anbetung und Komplet in St. Benno  
**Samstag, 19.11.**  
18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarze Pumpe  
**Sonntag, 20.11.**  
7.30 Uhr Hl. Messe in der Evang. Michaelskirche  
9.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno  
16.30 Uhr Rosenkranzandacht in St. Benno  
**Dienstag, 22.11.**  
8.00 Uhr Rosenkranz in St. Benno  
8.30 Uhr Hl. Messe  
**Mittwoch, 23.11.**  
8.00 Uhr Rosenkranz in Schwarze Pumpe  
8.30 Uhr Hl. Messe  
**Donnerstag, 24.11.**  
18.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

**Freitag, 25.11.**  
8.00 Uhr Hl. Messe in St. Benno  
**Dienstag, 22.11.**  
8.00 Uhr **Seniorenmittag**  
**Religionsunterricht**  
1./2. Kl. Montag, 16.15 Uhr  
3./4. Kl. Donnerstag, 15.00 Uhr/16.00 Uhr  
5. - 7. Kl. Dienstag, 16.15 Uhr  
8. - 10. Kl. Dienstag, 17.30 Uhr

**Die Altapostolische Kirche  
Deutschland e. V.**

Ort: Kraftwerkstraße 45,  
in 03130 Spremberg

**Gottesdienst:**  
Sonntag 09:40 Uhr  
**Sonntagsschule:**  
Sonntag 09:00 Uhr  
**Gemeindestunden:**  
Mittwoch 19:30 Uhr  
**Gemeindechor**  
Dienstag 19:30 Uhr



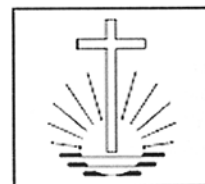
Im Haus der NBL-  
Gebäudeservice

**Kontakte:** Priester Bernd Müller, Lange Straße 39 in 03130 Spremberg, Tel. 0 35 63/34 51 54, Funk: 01 51/23 03 19 50

**Neuapostolische Kirche  
Gemeinde Spremberg**

Kollerbergweg 2, 03130 Spremberg

**Herzliche Einladung  
zu unseren Gottesdiensten**



<b>Sonntag, 13.11.11</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst
<b>Mittwoch, 16.11.11</b>	19:30 Uhr	Gottesdienst <b>Bußtag</b>
<b>Sonntag, 20.11.11</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst
<b>Mittwoch, 24.11.11</b>	19:30 Uhr	Gottesdienst
<b>Sonntag, 27.11.11</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst
<b>Mittwoch, 30.11.11</b>	19:30 Uhr	Gottesdienst
<b>Sonntag, 04.12.11</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst
<b>Mittwoch, 07.12.11</b>	19:30 Uhr	Gottesdienst
<b>Sonntag, 11.12.11</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst
<b>Mittwoch, 14.12.11</b>	19:30 Uhr	Gottesdienst
<b>Sonntag, 18.12.11</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst
<b>Mittwoch, 21.12.11</b>	19:30 Uhr	Gottesdienst

**Vereine und Verbände haben das Wort**



Karl-Marx-Straße 60  
03130 Spremberg  
Tel.: 27 83

**Bitte beachten Sie die Sprechzeiten in unserer Geschäftsstelle.**  
**Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr**  
**Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr**  
Sie erreichen uns auch unter: [www.spremberger-kulturbund.de](http://www.spremberger-kulturbund.de) oder: [tiegs@spremberger-kulturbund.de](mailto:tiegs@spremberger-kulturbund.de)  
Liebe Kulturbund-Mitglieder und Interessenten, wir laden Sie recht herzlich zu folgenden Fachgruppen- und Zirkeltreffen in unsere Vereinsräume ein:  
**Montag, 14.11.2011**  
16.00 Uhr Textilzirkel  
18.30 Uhr Foto-Gruppenabend

**Dienstag, 15.11.2011**

18.30 Uhr Fachgruppe Kakteen- und Sukkulenten, Reisebericht „Bolivien“ von Herrn Volker Schädlich

**Mittwoch, 16.11.2011**

15.30 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

**Mittwoch, 23.11.2011**

15.30 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

**Donnerstag, 24.11.2011**

**19.30 Uhr Theateraufführung** in Cottbus: „**König Lear**“

Abfahrt zum Staatstheater Cottbus 18.15 Uhr ab Hoyerswerdaer Str.

Die Hin- und Rückfahrt zum und vom Staatstheater erfolgt mit dem Bus der Neißeverkehr GmbH Guben

**ACHTUNG - Hobbyfotografen!**

Wir sind eine Gruppe von Foto begeisterten Leuten unterschiedlichen Alters. Der gemeinsame Spaß an der Fotografie und die Verbesserung unserer fotografischen Resultate sind der Grund dafür, dass wir uns regelmäßig in geselliger Runde zusammenfinden.

**Treffpunkt:** Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr in den Vereinsräumen des Spremberger Kulturbundes e. V., Karl-Marx-Str. 60, individuelle Treffen und Workshops werden per E-Mail oder Telefon abgesprochen.

Wir tauschen uns über Projekte aus, planen gemeinsame Aktivitäten und bereiten Wettbewerbe und Ausstellungen vor. Unser Hauptaugenmerk liegt darin, unser Wissen in der digitalen Fotobearbeitung zu verbessern und uns gegenseitig die neuesten Tips und Kniffe zu vermitteln. Für die Bearbeitung steht uns auch ein PC zur Verfügung. Die neuesten Fotos werden mitgebracht, in digitaler Form oder als Print, man diskutiert darüber und macht Vorschläge zur Verbesserung.

Haben wir euch neugierig gemacht? Dann schaut doch einfach einmal bei uns vorbei. Gäste sind jederzeit willkommen.

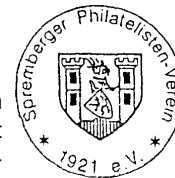
Wir sind zu erreichen unter E-Mail: [post@spremberger-fotofreunde.de](mailto:post@spremberger-fotofreunde.de)

Die **Spremerger Modelleisenbahner** suchen Interessenten, die Lust und Freude an diesem schönen Hobby haben.

**Ansprechpartner:** Herr Thomas Graf, Telefon 01 72/7 93 38 85 nach 18.00 Uhr

Treffpunkt: Mittwoch 19.45 - 21.00 Uhr

**Kinder ab 10 Jahre** können sich ebenfalls melden. Zusammenkunft in jeder ungeraden Woche am Mittwoch um 16.00 Uhr.

**Spremerger Philatelisten-Verein 1921 e. V.**

Die Mitglieder und Interessierte zu Briefmarken treffen sich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Vereinsraum des Spremerger Kulturbundes e. V., Karl-Marx-Str. 60.

Treff der „Junge Briefmarkenfreunde“ Mittwoch einmal im Monat laut Plan zwischen 16.00 und 17.00 Uhr zu speziellen Fortbildungsthemen im Spremerger Kulturbund e. V. Karl-Marx-Str. 60.

**Mittwoch, 16.11.2011**

19.30 Uhr Fachgespräche und Tausch der Philatelisten

**Bezirksverband Spremerger der Gartenfreunde e. V.**

Kantstraße 11

03130 Spremerger

Telefon (0 35 63) 9 28 33, Fax (0 35 63) 34 26 50

**Der BV informiert**

Im Informationsblatt 5/2011 für die Kleingartenvereine des Bezirksverbandes Spremerger sind folgende Hinweise enthalten.

- Wettbewerbsführung 2012
- Rücklagenbildung
- Pflanzenschutzmittel im Kleingarten (Bi 58)
- Ausgewählte PSM-Liste des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung und Flurneuordnung
- Spezielle Fragen zur Mehrwertsteuer
- Meldetermin am 30.11.2011

**Naturschutzbund Deutschland (NABU)****Regionalverband Spremerger e. V.**

Führungen, Vorträge und Informationsgespräche gemäß Arbeitsplan und nach Vereinbarung. Öffentliche Vorstandssitzungen finden am letzten Donnerstag eines jeden Monats, 16.00 Uhr in der Naturschutzstation Wasserwerk Spremerger statt. Alle Mitglieder und Naturfreunde sind eingeladen. Persönliche Informationsgespräche zum Naturschutz sind jederzeit möglich.

**Kontaktadressen für Anfragen und Anmeldungen:**

Herr Böttger, 0 35 63/9 08 53

Vorsitzender des RV

E-Mail: [wieland.boettger@t-online.de](mailto:wieland.boettger@t-online.de)

Frau Tittler, 01 74/3 46 31 01

2. Vorsitzende

E-Mail: [m.tittler@swaz-spremerger.de](mailto:m.tittler@swaz-spremerger.de)

Herr Schwarzer, 0 35 63/60 55 34

Artenschutz Flora

Herr Beschow, 0 35 63/9 70 79

Artenschutz Fauna

Frau Wölk, 01 57/72 62 42 78

Schüler-/Jugendarbeit

E-Mail: [gruenes-Klassenzimmer@gmx.de](mailto:gruenes-Klassenzimmer@gmx.de)

**Veranstaltungen****Arbeitseinsatz im Kuthen-Urwald und Jahresrückblick am Lagerfeuer**

**Treffpunkt Naturschutzstation**

**26.11.2011, 10.00 Uhr**

**Vogelwanderung „Wintergäste in der Region“**

**04.12.2011, 8.30 Uhr**

**Treffpunkt Hotelparkplatz Stausee Spremerger Cottbuser Strand**

**Der Spremerger Heimatkalender 2012** ist in folgenden Einrichtungen und Geschäften zum Preis von 4,00 Euro erhältlich:

- Spremerger Kulturbund e. V., Karl-Marx-Straße 60
- Fremdenverkehrsverein „Region Spremerger“ e. V., Am Markt 2
- Niederlausitzer Heidemuseum im Schloß
- Weinhandlung Gäbner, Lange Straße 9
- Büro- und Schreibwaren Horenburg, Lange Straße 22a
- Buchhandlung und Papierwarengeschäft Krätzschar, Dresdener Straße 45
- Schreibwaren und Bürobedarf Schröder, Friedrichstraße 9
- Fotoatelier Kappelmüller, Dresdener Straße 2
- Bäckerei und Konditorei Pivic, Georgenstraße 17
- Behindertenverband e. V., Puschkinplatz im „Haus der Vereine“
- Getränke Hoffmann, Heinrichsfelder Allee 39
- Barbaras Buchshop Welzow, Spremerger Straße 81

Die Heimatkalender der Jahrgänge 1990, 1991, 1992, 1995 -2000 sowie 2002 - 20011 können noch im Fremdenverkehrsverein, Niederlausitzer Heidemuseum und Spremerger Kulturbund e. V. erworben werden.



**Jahreshauptversammlung des NABU RV Spremberg**  
**28.01.2012, 10.30 Uhr**  
**Treffpunkt Naturschutzstation Spremberg am Wasserwerk**  
 - Jahresrückblick 2011  
 - Arbeitsplan 2012  
 - Winterwanderung durch den Kuthen-Urwald

**„Der Bucksche See“**  
**Die bisherigen Ergebnisse der ökologischen Bestandserfassung**  
**Termin der Veranstaltung im Februar in Vorbereitung**

**Der NABU-Regionalverband Spremberg e. V. führt 2011/2012 den 4. Fotowettbewerb zum Naturschutz durch.**  
**Das Motto lautet: „Was fliegt den da?“**  
**Die drei Erstplatzierten werden prämiert, der Sieger pflanzt in den Kuthen den Baum des Jahres. Es können drei Fotos DIN A4 eingereicht werden. Wettbewerbsschluss ist der 30.04.2012. Aus den Wettbewerbsfotos entsteht die Wanderausstellung des NABU RV e. V.**

**Die Natur braucht Helfer, werden Sie NABU-Mitglied!**



Drebkau - Spremberg - Großräschen - Calau - Schwarzhöhe

**Beckenbodengymnastik**

Im Laufe des Lebens einer Frau wirken viele verschiedene Faktoren auf den Körper, insbesondere auf die Beckenbodenmuskulatur ein. So stellt zum Beispiel die Schwangerschaft und Geburt eine große Belastung des Beckenbodens dar. Aber auch langes Stehen, schwere Lasten heben und tragen, sowie natürlich auch Veränderungen in den Wechseljahren wirken sich negativ auf die Elastizität der Muskulatur aus.

Das kann zu Lageveränderungen der Gebärmutter oder zu Schwäche (Inkontinenz) der Blase bzw. des Darms führen. Darüber hinaus können damit andere Muskelschwächen, wie der Fuß-, Bein-, Bauch- und Rückenmuskulatur, sowie Kreislaufbeschwerden und Krampfadern einhergehen.

**Donnerstag, 09:45 - 10:15 Uhr**  
**Nutzen Sie unser Kursangebot zur Minderung der Symptome, sowie zur Prophylaxe!**  
 PURE - Gesundheit e. V.  
 Lustgartenstraße 7, 03130 Spremberg  
 Servicetelefon: 0 35 63/5 06 96 11  
 Internet: [www.pure-gesundheit.com](http://www.pure-gesundheit.com)

**Mieterberatung**

**Mieterbund Niederlausitz e. V.**  
**Kirchplatz 3**  
**03130 Spremberg**

**Wir beraten und unterstützen u. a. bei Fragen zu**

- Wohnungswechsel
- Modernisierungsmaßnahmen
- Betriebskostenabrechnungen
- Mieterhöhungen
- Mängel an der Mietsache
- Neuabschluss und Auflösung von Mietverträgen
- Erarbeitung von Schriftsätzen an Vertragspartner und helfen Ihnen sich durchzusetzen.



**Besuchen Sie unsere Geschäftsstelle in Spremberg, Kirchplatz 3**  
**Montag 13.00 - 16.00 Uhr**  
**Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr**  
**Freitag 9.00 - 12.00 Uhr**  
**oder rufen Sie uns an, unter (0 35 63) 9 43 11**

**Lebenshilfe  
 Region Spremberg e. V.**



Heinrichstraße 10  
 Tel: 0 35 63/9 00 43 - Fax: 0 35 63/60 28 65  
[www.lebenshilfe-spremberg.de](http://www.lebenshilfe-spremberg.de)

**Fachbereich Offene Hilfen**  
 Familienunterstützender Dienst, Reha-Sport  
 Sozialpädagogische Familienhilfe, Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, Jugendclub „null problemo“, Wohnraumanpassung, Integrationshilfen an Schulen  
**Ambulanter Pflegedienst**  
**Ambulant Betreutes Wohnen für Suchtkranke/-gefährdete Frühförder- und Beratungsstelle**  
 Heilpädagogische Frühförderung, Frühförderung für Kinder mit Hörschädigung  
**Ergotherapie**  
**Integrationskindertagesstätte „Flax und Krümel“**  
**Geschäfts- und Beratungszeiten**  
 Montag - Freitag: 08.30 - 17.00 Uhr

**Vorankündigung**

Sehr geehrte Mitglieder,  
 am 03.12.2011 findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Bereits jetzt möchten wir Sie sehr herzlich dazu einladen. Traditionell wollen wir ab 15.00 Uhr ein paar besinnliche Stunden mit Ihnen im Gemeindesaal der Kreuzkirche verbringen. Eine gesonderte Einladung wird Ihnen noch zugehen.  
*Ihr Vorstand*

**Caritas-Dienststelle Spremberg**



Dresdener Straße 44  
 03130 Spremberg  
 Tel./Fax: 0 35 63/9 26 07  
 E-Mail: [Regionalstelle@caritas-cottbus.de](mailto:Regionalstelle@caritas-cottbus.de)  
 Sprechstunde: Dienstag 12.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag 10.00 - 16.00 Uhr

- Angebot:
- Allgemeine soziale Beratung
  - soziale Schuldnerberatung
  - Straffälligenhilfe
  - Suchtgefährdetenhilfe

**Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen**  
 Dresdener Straße 44, 03130 Spremberg  
 Tel./Fax: 0 35 63/9 26 07  
 Öffnungszeiten: Dienstag 12.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag 10.00 - 16.00 Uhr  
 E-Mail: [KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de](mailto:KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de)

**Programm der KBS im November 2011**

- Fr., 11.11.  
14.00 Uhr Gedächtnistraining
  - Sa., 12.11.  
14.00 Uhr SamstagsCafé in Forst
  - Di., 15.11.  
14.00 Uhr Gruppennachmittag mit gemeinsamen Bowlingbesuch
  - Fr., 18.11.  
11.00 Uhr gemeinsames Kochen & Mittagessen  
15.30 Uhr Gesprächsgruppe „Soziale Ängste und Panik“
  - Di., 22.11.  
13.00 Uhr Adventsbasteln  
14.00 Uhr Spielenachmittag
  - Fr., 26.11.  
14.00 Uhr Entspannungsangebot
  - Di., 29.11.  
13.00 Uhr gemeinsames Backen in der Adventszeit  
14.00 Uhr Spielenachmittag
- Beratungen nach Vereinbarung**

## Behindertenwerk Spremberg e. V. - BWS



Überregionale Frühförder- und  
Beratungsstelle

für sinnesbehinderte Kinder

**Ansprechpartner: Dr. Gert Heinicke**

**Telefon: 0 35 63/5 93 55 20, Mobil: 01 51/17 09 09 80**

**gert.heinicke@bws-spremberg.de**

A.-Puschkin-Platz 1b, 03130 Spremberg (Haus der Vereine)

- Beratung nach Vereinbarung

**Ambulant betreutes Wohnen**

**Ansprechpartnerin: Annett Sauder**

**Telefon: 0 35 63/34 56 84**

**annett.sauder@bws-spremberg.de**

Badergasse 9 - 11, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

**Mobilitätstraining für Sehbehinderte und Blinde**

**Ansprechpartnerin: Annedore Neigenfind**

**Rehabilitationslehrerin für Blinde und Sehbehinderte**

**Mobil: 01 51/17 09 09 77**

**annedore.neigenfind@bws-spremberg.de**

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

**Ambulanter Pflegedienst**

**Ansprechpartnerin: PDL Corina Petschka**

**Telefon: 0 35 63/6 08 01 50, Mobil: 01 60/94 58 28 78**

**corina.petschka@bws-spremberg.de**

Kleine Berliner Str. 1, 03130 Spremberg

- Beratung: Montag - Freitag, 13.00 - 15.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

**Ehrenamtsmanagement**

**Ansprechpartnerin: Gabi Höhna**

**Telefon: 0 35 63/34 21 74**

**gabi.hoehna@bws-spremberg.de**

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

**!!Freiwilliges Soziales Jahr möglich!!**

**Ansprechpartner: Denise Nakonz**

**Telefon: 0 35 63/34 22 62**

**denise.nakonz@bws-spremberg.de**

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

**Sie erreichen uns auch unter:**

**Tel.: 0 35 63/34 22 91, Fax: 0 35 63/34 22 99**

**www.bws-spremberg.de**

## AWO - Arbeiterwohlfahrt



Regionalverband Brandenburg Süd e. V.

Sozialstation Spremberg

Erwin-Strittmatter-Promenade 2

03130 Spremberg

In unserer Sozialstation gibt es seit dem 01.10.2011 eine neue  
Einrichtungsleiterin Frau Katja August geht gern auf Ihre Fragen  
und Wünsche ein.

Telefon: 0 35 63/25 44

Telefax: 0 35 63/34 48 00

www.awo-bb-sued.de

Mit individueller häuslicher Kranken- und Altenpflege sind wir  
für Sie da.

**Häusliche Krankenpflege**

Unser Pflegepersonal übernimmt vom Arzt verordnete Maßnah-  
men zur Behandlungspflege

- Wundverbände
- Insulininjektionen
- Medikamentengaben
- Augentropfen nach Operationen
- Katheterwechsel
- u. v. m.

**Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz)**

- Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz können auf Wunsch stundenweise von uns betreut werden. Diese Leistungen werden durch die Pflegeversicherung übernommen

**Leistungen der Pflegeversicherung** nach SGB XI übernehmen wir u. a. in den Bereichen der

- **Beratungsbesuche** bei Geldleistungsempfängern nach § 37 Abs. 2
- **Grundpflege**
- Waschen
- Baden
- Ankleiden
- **Hauswirtschaft**
- Wohnungs- und Wäschereinigung
- Essen auf Rädern, Zubereitung von Mahlzeiten ...

**Information und Beratung**

Wir beraten Sie gern in allen Fragen der Pflege und gehen dabei selbstverständlich auf Ihre persönlichen Wünsche ein.

Im Bedarfsfall vermitteln wir Ihnen weitere soziale Dienste und Hilfen. Bitte fragen Sie auch nach unseren Zusatzleistungen.

Unsere Bürozeiten:

Montag - Freitag 08.00 - 15.00 Uhr.

Telefon: 0 35 63/25 44

Außerhalb der Bürozeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

**Sozial- und Schuldnerberatung**

Erwin-Strittmatter-Promenade 2

03130 Spremberg

**Ansprechpartnerin Frau Fischer**

Tel.: 0 35 63/49 18

Sprechzeiten der Sozial- und Schuldnerberatung

nach vorheriger Terminabsprache

Dienstag und Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr und  
von 13.00 bis 17.00 Uhr

## Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e. V.



**Regionalverband Lausitz**

03130 Spremberg, Georgenstraße 37 -

**Tel.: (0 35 63) 60 90 30**

[www.volkssolidaritaet.de](http://www.volkssolidaritaet.de)

**Sozialstation der Volkssolidarität**

**Ambulantes Hilfezentrum**

Ansprechpartnerin: PDL Michaela Sura

Tel.: 0 35 63/6 09 03 13

Leistungsumfang:

- \* Hauskrankenpflege nach ärztlicher Verordnung z. B. Verbände, Injektionen, Medikamentengabe
- \* Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, z. B. Hilfe bei Körperpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Einkäufe, Begleitung zum Arzt
- \* Betreuung, in der Tagespflege (Montag - Samstag), begleitende Beratung für pflegende Angehörige
- \* Persönliche Beratung auch im Hausbesuch
- \* Essen auf Rädern - Montag bis Freitag
- \* Stundenweise Verhinderungspflege

**Tagespflege der Volkssolidarität**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Samstag: 7.30 Uhr - 14.30 Uhr

(nach Vereinbarung auch länger)

Ansprechpartnerin:

Leiterin Elvira Jänchen, Tel.: 0 35 63/6 09 03 18

**Soziale Beratung**

Beratungsstelle

Ansprechpartnerin: Conny Rudolph

Telefon: 0 35 63/6 09 03 17

Die Beratungsstelle für Demenzerkrankte Menschen und deren Angehörige berät Sie zu allen Fragen rund um das Thema Demenz, Pflegeversicherung und Betreuungsmöglichkeiten.

Beratungsschwerpunkt **Monat November:****\* Pflegeversicherung**

Voll- oder Teilstationäre Pflege in Spremberg

Worauf muss ich bei der Auswahl einer Pflege-Einrichtung achten?

Beratungszeiten:

Mo., Di., Mi., Do. 09.00 - 12.00 Uhr

Di., 9.00 - 17.30 Uhr (und nach Vereinbarung)

**Angebote im Haus des Spiels und der Generationen/MGH - „Kita Grünschnäbel“** der Volkssolidarität, Slamener Höhe 17, 03130 Spremberg

Ansprechpartnerin: Arite Schumann-Klos

Tel.: 0 35 63/21 32 oder 34 54 34

- **Computerkurs 50plus** im Bergschlösschen

- **Handykurs 50plus** im Kontaktcafé der Volkssolidarität in Kooperation mit dem FZZ Bergschlösschen. Bitte melden Sie sich im MGH vorher verbindlich an.

**Angebote im MGH -**

- Englisch-Fremdsprachenkenntnisse für Kinder Kita/MGH

- **Sport**, Spaß und Spiel mit Kindern immer Dienstag in Kooperation mit ASAHI- Integration und **Information im Kontakt-Café** - Außenstelle des MGH- **Musikalische Angebote** mit der Musikschule

Montag und Mittwoch ab 15.00 Uhr Gitarrenunterricht/ Dienstag ist Keyboardunterricht ab 14.00 Uhr im MGH - Interessenten können sich vor Ort gern genauer erkundigen

- **Vorlese-Omi** jeden 2. Mittwoch ab 15.00 Uhr im MGH/Kita

- **Soziale Beratung** - Ansprechpartnerin zu Fragen in der Erziehung, Pubertät und Krisenintervention ist Frau Arite Schumann-Klos. Dieses Beratungsangebot ist für jeden der es möchte möglich! Bitte mit vorheriger telefonischer Absprache Tel. 21 32.

- **24. November - um 15.00 Uhr**

**Adventsbasteln im MGH** - Interessenten können sich gern in unserem Haus anmelden. Unter Anleitung einer Floristin können Sie Gestecke fertigen bei Gebäck und Tee. **Weihnachtliche** Artikel für die **Dekoration** Ihres Gestecks und das Gefäß für das Gesteck können gegen einen kleinen Obulus für die Einrichtung erworben und mit nachhause genommen werden.

- **Rentenberatung** mit Herrn Peters im MGH nächster Termin wäre der **30. November 2011** vorherige telef. **Anmeldung 21 32 oder 34 54 34** notwendig

**Kontakt-Café der Volkssolidarität**

Ansprechpartnerin: Ines Götze,

Tel.: 0 35 63/6 09 03 15

**Vorankündigung:**

**Silvestertanz mit Thomas Lorber am 31.12.2011, 19.00 Uhr Kartenvorverkauf sowie telefonische Reservierung unter 0 35 63/6 09 03 15**

**Unsere Veranstaltungen im November:****Mo., 14.11.**

9.00 Uhr Skat

14.00 Uhr Rheumaliga Vortrag mit Apothekerin Frau Rudolph Thema Erkältung

14.00 Uhr Kaffeenachmittag OG 2

15.00 Uhr Chor der VS

**Di., 15.11.**

10.00 Uhr Kraftfahrerschulung

13.00 Uhr BSV-Vorstand

14.00 Uhr Poststammtisch

15.00 Uhr Eisenbahnerstammtisch

**Mi., 16.11.**

09.30 Uhr Frauensport

15.30 Uhr Chorprobe Liedertafel

14.30 Uhr OG 1 und 8 Vortrag der Robert-Koch-Apotheke Thema Erkältung

**Do., 17.11.**

09.30 Uhr Osteoporosesport

11.00 Uhr Sitzgymnastik

13.00 Uhr Rommeeegruppe

**Fr., 18.11**

10.00 Uhr Versammlung Mieterbund

**Sa., 19.11.** Familienfeier**Mo., 21.11.**

09.00 Uhr Skat

10.00 Uhr Mitgliederversammlung LagFa

15.00 Uhr Chor der VS

**Di., 22.11.**

14.00 Uhr OG 50 Jahresabschluss

**Mi., 23.11.**

09.30 Uhr Frauensport

14.30 Uhr „Die Linke“ Seniorenkaffeenachmittag

15.30 Uhr Chorprobe der Liedertafel

**Do., 24.11.**

09.30 Uhr Osteoporosesport

09.30 Uhr Anleitung OG-Vorsitzende

11.00 Uhr Sitzgymnastik

12.00 Uhr OG 50 Leitungssitzung

13.00 Uhr Rommeeegruppe

**Fr., 25.11.**

18.00 Uhr Mansfeld Treffen

**Sa., 26.11.** Familienfeier**So., 27.11.** Familienfeier**Ortsgruppentermine: November****Mittwoch, 16.11.2011**

\* 14.00 Uhr OG 12/13 Bingonachmittag

**Dienstag, 22.11.2011**

\* 14.30 Uhr OG Klein Düben Kaffeenachmittag

**Mittwoch, 23.11.2011**

\* 14.30 Uhr Groß Luja Kaffeenachmittag

Vortrag mit Dr. Lang

\* 15.00 Uhr OG Sellessen im Sportlerheim

Weihnachtsbasteln

**Donnerstag, 24.11.2011**

\* 15.00 Uhr OG 3 und 4 Kinonachmittag im CCS

**Servicebüro der Volkssolidarität**

Ansprechpartnerin: Marina Brauner

Tel.: 0 35 63/6 09 03 12

**Öffnungszeiten des Servicebüros:**

Mo. bis Do.: 7.30 bis 15.00 Uhr

Freitag: 7.30 bis 11.00 Uhr

**Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“**

Die Versorgung älterer und bedürftiger Menschen, als auch von heranwachsenden, hat bei der Volkssolidarität eine lange Tradition, die sich bis heute erhalten hat. Mit dem Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ für Spremberg und Umgebung bieten wir unseren Kunden eine ausgewogene und hochwertige Mittagsversorgung. Wir liefern täglich warm und pünktlich ins Haus. Unser einfaches Bestellverfahren ermöglicht Ihnen eine individuelle Speiseplanzusammenstellung. Dabei wählen Sie täglich Gerichte aus unserem Menüplan. Für Sie fallen weder versteckte Kosten an, noch entsteht eine Vertragsbindung.

Unsere freundlichen Essensfahrer stehen für Sie bereit, und können Sie morgen schon beliefern. Überzeugen Sie sich von unserem Angebot.

Rufen Sie uns an: Servicebüro der Volkssolidarität,

Tel.: 0 35 63/6 09 03 12

**Sportangebote der Volkssolidarität**

\* Wirbelsäulengymnastik

\* Sitzgymnastik (auf dem Stuhl)

\* Tanzgymnastik

\* Wassergymnastik

- \* Rehabilitationssport für folgende Bereiche: Stütz- u. Bewegungsapparat; psychische Erkrankungen (Depression, Parkinson u. Ähnliches) sowie innere Organe

### FreiwilligenAgentur Spremberg

Ansprechpartnerinnen: Erika Nogai, Manuela Kühn

In Zusammenarbeit mit der Kreisbibliothek des Landkreises Spree-Neiße hat die FreiwilligenAgentur zum bundesweiten Vorlesefest am 18. November in der Kita „Flax und Krümel“, der Kita Kneipp und dem Hort „Max und Moritz“, eine Vorleseveranstaltung organisiert.

Alle kleinen und großen Lesemäuse von 4 bis 12 Jahren und alle, die es noch werden wollen, (auch in Begleitung der Eltern und Großeltern; sind herzlich eingeladen zu unserem nächsten Vorlesenachmittag am **Mittwoch, dem 23.11.2011 von 14 bis 17 Uhr in der Kreisbibliothek.**

In gemütlicher Atmosphäre lesen Vorlesepatinnen spannende Geschichten vor. Kinder können sich im Vorlesen testen, es kann gemalt und gerätselt oder gemeinsam gespielt werden.

### Beratungsstelle der Örtlichen Liga Spremberg

Ansprechpartnerin: Erika Nogai

#### • Schuldnerhilfe

Hilfe bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme

#### • Frauen in Notsituationen (Frauennotwohnung)

Hilfeangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder  
**Sie erreichen uns unter (0 35 63) 6 09 03 21**

sowie zu folgenden Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag **von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr** und nach Vereinbarung

## Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Niederlausitz e. V.

Gartenstraße 14, 03130 Spremberg

Tel.: 0 35 63/23 42 Fax: 0 35 63/9 79 98

Internet-Adresse: [www.drk-niederlausitz.de](http://www.drk-niederlausitz.de)

### Erste-Hilfe-Training

**22.11.2011** DRK Kreisverband Niederlausitz e. V.

8.00 - 15.00 Uhr Gartenstraße 14

**25.11.2011** 03130 Spremberg

8.00 - 15.00 Uhr

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Ausbildung für Fahrschulklassen (A, A 1, B, BE, L, M, T)

Nächster Lehrgang: **19.11.2011**

Beginn: **8.00 Uhr**

Ort: **Gartenstraße 14  
03130 Spremberg**

Ihre Anmeldung ist unbedingt 10 Tage vor Lehrgangsbeginn erforderlich.

Wir bitten um Verständnis, dass Lehrgänge nur bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 10 Personen stattfinden können.

Telefonische Anmeldungen nimmt Frau Jenke unter 0 35 63/23 42 entgegen.

**NEU: Alle Termine auch im Internet buchbar:**

<http://ehk.drk-brandenburg.de>

### Blutspendetermine

**23.11.2011 Welzow, Alte Dorfschule, Schulstr. 6,  
15.30 - 19.00 Uhr**

### Ambulanter Pflegedienst

#### Unser Leistungsangebot:

- Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz z. B. Hilfe bei der Körperpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Begleitung bei Arztbesuchen und Einkäufen.
- Hauskrankenpflege nach ärztlicher Verordnung, z. B. Verbände, Medikamentengabe, Injektionen
- Palliativversorgung z. B. Ernährung über Port
- Persönliche Beratung auch im Hausbesuch
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Beratung und Anschlüsse von Hausnotrufgeräten

Ansprechpartner: PDL Schw. Ilona Engmann

• Tel.: 0 35 63/6 08 05 40 oder

• Tel.: 0 35 63/23 42

### Seniorenprogramm November 2011

15.11. Tagesfahrt mit Adventsprogramm im Schloss Sorzig - Erleben Sie ein vorweihnachtliches Operetten- und Unterhaltungsprogramm im Schloss Sorzig bei Bautzen  
Abfahrt: 10.00 Uhr, Busbahnhof Georgenstraße Reiseveranstalter: J. Klauck

22.11. Kaffeenachmittag in der Gaststätte „Zur Post“ zum gemeinsamen Plinseessen.

Treff: 14.30 Uhr, Gaststätte „Zur Post“

### Seniorenprogramm Dezember 2011

#### Tagesfahrt am 07.12.2011

#### zum Dresdener Striezelmarkt und Weihnachtsprogramm in Laußnitz mit Andreas Holm und Thomas Lück

Abfahrt: 8.00 Uhr Busbahnhof Georgenstraße

Lassen Sie sich von einem ganz besonderen Weihnachtsmarkt verzaubern, romantisch, stimmungsvoll, festlich der Dresdener Striezelmarkt.

Ab 14.00 Uhr erleben Sie am Laußnitzer Hof eine Weihnachtsshow mit Andreas Holm und Thomas Lück.

Mit einem Medley aus Weihnachtsliedern werden Sie auf die schönste Zeit des Jahres vorbereitet.

Verbringen Sie einen unvergesslichen Nachmittag inklusive Kaffee, Weihnachtsgebäck, Stollen und Abendessen mit Wildschweinbraten, Rotkohl, Klößen im Laußnitzer Hof.

Reiseveranstalter: Jürgen Klauck

13.12. Jahresausklang 2011 in gemütlicher Runde bei Kaffee, Kuchen und Glühwein.

Jahresrückblick mit Erinnerungen, Bildern und schönen Stunden

Beginn: 14.30 Uhr DRK

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung an das DRK, Frau Besch, Tel.: 0 35 63/60 49 63

## Verschiedenes

### Afrikanische Lebensfreude in die Schule holen! Hakunamatata!

„Die kleinen Sterne leuchten immer, während die große Sonne untergeht.“ (afrikanisches Sprichwort)

Die Heidegrundschule Spremberg/Sellessen lädt zum

**16. Mosambikbasar** am Mittwoch, **23.11.2011**,

ab 15.00 Uhr ins Schulhaus, Feldstraße 4 ein.

In einer gemütlichen Café-Atmosphäre kann man neben Kaffee und Kuchen, frisch gebackenen Waffeln auch die von Kindern angefertigten Adventsgestecke und kleine Basteleien erwerben. Der Erlös kommt den Kindern unserer Partnerschule und unseren Kindern zugute.

In diesem Jahr erhalten wir kulturelle Unterstützung durch die afrikanisch-deutsche Tourgruppe „Black & White“.

Um 15.00 Uhr gibt es ein kurzes Auftaktkonzert.

Anschließend kann man Kurse wie „Trommeln für Jedermann“, Rasterzöpfe flechten, Vorträge „Das Leben in Afrika und was haben wir damit zu tun?“ besuchen.

Höhepunkt wird ab 17.00 Uhr das große „**Mitmachkonzert**“ in der Turnhalle sein. Hier werden die Kinder der Schule Eltern, Großeltern und allen Gästen zeigen, was sie am Vormittag in den Workshops gelernt haben.

Auch Schülerdelegationen der BOS Spremberg, des Erwin-Strittmatter-Gymnasiums Spremberg, der Praxisorientierten Oberschule Döbern und der Grundschule Welzow werden am Projekttag als Gäste dabei sein.

Lassen auch Sie sich in den Bann der afrikanischen Lebensfreude ziehen!!

Schüler, Lehrer und die Horterzieher würden sich sehr freuen, wenn viele dieser Einladung folgen würden. Wer mehr über unser traditionelles Projekt erfahren möchte kann unter [www.projektarbeit-mosambik.de](http://www.projektarbeit-mosambik.de) nachlesen.  
gez. Renate Richard (Schulleiterin)

## Heidegrundschule: Wenn jeder eine Blume pflanzte ...

Wenn jeder eine Blume pflanzte, jeder Mensch auf dieser Welt ... mit dem Gedicht von Peter Härtling eröffnete Janine aus der 6. Klasse die heutige Veranstaltung zur Verleihung des kinderwelten Awards an die Heidegrundschule in Spremberg. Alle Schüler, Lehrer und Gäste, darunter unter anderem auch der Bürgermeister und die Schulrätin versammelten sich dafür im Dorfgemeinschaftszentrum. Frau Richard, Schulleiterin und Verantwortliche des Mosambik-Projekts war ganz nervös, denn es war ein ganzer Festakt vorbereitet.

„Als wir vor 15 Jahren unser Engagement mit der Schule starteten, hatten wir uns nicht ausgemalt, was sich daraus alles entwickelt“, erzählt Frau Richard den anwesenden Gästen. In ihrer Ansprache berichtet sie, dass sie sich damals gemeinsam mit Schülern einen Vortrag von Frau Spill, ehemalige Vorsitzende und Gründerin des Vereins „Projektarbeit Mosambik e. V.“ angehört hatte. Die Schüler waren sehr berührt über die Lebensumstände der Menschen in Mosambik. Hatten sie doch erst ein Europaprojekt in der Schule abgeschlossen und festgestellt, dass es den Menschen in Europa allen ähnlich gut geht. Sie überlegten, was sie dazu beitragen könnten, den Menschen in Mosambik zu helfen. Aus dieser Situation heraus entwickelte sich die erste Idee Adventsgestecke zu basteln. Sie wurden am letzten November-Weekend verkauft. Heute ist daraus eine richtige Tradition und ein großer Adventsbasar gewachsen, mit dem die Schüler durch große Unterstützung der Eltern Selbstgebasteltes verkaufen. Mehr zum Projekt unter: [http://www.kinderwelten.com/index.php?article\\_id=493](http://www.kinderwelten.com/index.php?article_id=493)

Der Festakt nahm seinen Lauf. Marisa der 6. Klasse regte zum Nachdenken an mit ihrem Vortrag des Gedichts einer 11-Jährigen „Was ich in meinem Leben brauche“. Auch der Bürgermeister gratulierte den Schülern durch motivierende Worte und forderte die jungen Leute auf weiter zu machen. Eine Besonderheit sollte es noch geben, das versprach Wolfgang Zropf, Vorsitzender des Vereins Projektarbeit Mosambik. Die Überraschung war ihm gelungen. Die Information über die Nominierung zum kinderwelten Award hatte sich nämlich bis nach Mosambik herum gesprochen. Mit Stolz verlas Herr Zropf persönliche Glückwunschscheine des Schulleiters und Bürgermeisters aus dem Projektgebiet Mosambiks. Ein Höhepunkt des Festakts waren die tollen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler. Es wurden Tänze, Gesänge und vor allem Trommleinlagen der Schülerinnen und Schüler präsentiert. Erst am Montag hatten alle rund 190 Schüler der Heidegrundschule einen Projekttag durchlaufen und dabei die Möglichkeit mit der Gruppe „blackandwhite“ zu arbeiten. Dahinter verbirgt sich eine Initiative, die gerne an Schulen kommt und mit Musik und Tanz auf die Millenniumsziele aufmerksam macht. In drei Gruppen trommelten jeweils rund 40 Kinder. Ich war sehr erstaunt, welche Rhythmen ihr in so kurzer Zeit gelernt habt. Spitze!



Der Festakt war ein großer Erfolg und die wirklich weite Anreise hatte sich gelohnt. Mit Stolz vergibt auch hier kinderwelten den kinderwelten Award. Die Heidegrundschule erreichte in der Kategorie Gesundheit den 1. Preis und damit verbunden ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro. Auf dass ihr noch viele Blumen pflanzen werdet!

Herzlichen Glückwunsch!  
Petra von Borstel

## Entspannt durch die Erkältungszeit - Tipps für ein starkes Immunsystem

Husten, Niesen und Schniefen gehören zu den typischen Herbstgeräuschen. Schließlich bescheren die nasskalten Wetterbedingungen Erkältungsviren geradezu paradiesische Verhältnisse. „Der beste Schutz vor einer Erkältung ist ein starkes Immunsystem“, betont Andreas Meistring, Bezirksgeschäftsführer der BARMER GEK in Spremberg und beschreibt einige einfache, aber effektive Methoden, um die körpereigenen Abwehrkräfte zu steigern.

### Wenig Stress & viel Schlaf

Einen Gang runterschalten, auch mal Nein sagen, Zeit für sich selbst einplanen - Entspannungsmethoden wie Meditation oder autogenes Training helfen, den Alltag zu entschleunigen und die Psyche zu stabilisieren. Bereits zehn Minuten am Tag sind dafür ausreichend! Genauso wichtig: genügend Schlaf! Während der nächtlichen Ruhephase schüttet der Körper besonders viele immunaktive Stoffe aus - vorausgesetzt, alle Tiefschlafphasen werden durchlaufen. Und das geschieht, wenn wir zwischen sieben und acht Stunden pro Nacht schlafen.

### Kühler Kopf & warme Füße

Auch wenn das Wetter in diesen Tagen nicht immer dazu einlädt - regelmäßige Spaziergänge in der richtigen Kleidung kurbeln den Kreislauf an und sind gut für die Schleimhäute. Unbedingt darauf achten, dass die Füße immer warm bleiben. Wurden sie bei einem Spaziergang doch einmal nass und sind ausgekühlt, hilft ein warmes Fußbad.

### Reichlich Wasser & kaum Süßes

Nicht nur die Temperaturen gehen zurück, auch das Durstgefühl. Trotzdem sollte man pro Tag etwa zwei Liter trinken. Am besten geeignet sind ungesüßte Getränke wie Wasser, Tee und Fruchtschorlen. Die Flüssigkeit hält die Schleimhäute des Nasen-Rachen-Raums feucht, sodass deren natürliche Schutzfunktion unterstützt wird. Eine ausgewogene Kost mit wenig Zucker, aber mit viel frischem Obst und Gemüse, Vollkornprodukten und Fisch stärkt zusätzlich die Abwehrkräfte.

### Heißer Dampf & kalte Güsse

Wöchentliche Saunabesuche sind ein gutes Training für das Immunsystem. Durch die Hitze weiten sich die Blutgefäße, bei der anschließenden Abkühlung ziehen sie sich zusammen. Das regt Kreislauf und Immunsystem an. Ein ähnlicher Effekt lässt sich zuhause durch Wechselduschen erzielen.

### Gutes Klima & saubere Hände

Trockene Heizungsluft und zu warme Räume trocknen die Schleimhäute aus und machen sie so anfälliger für Krankheitserreger. Darum sollten alle Zimmer kurz, aber häufig gelüftet werden und die Temperatur in Wohnräumen zwischen 20 und 22 °C, im Schlafzimmer zwischen 16 und 18 °C liegen - und das bei einer Luftfeuchtigkeit von 40 bis 65 Prozent.

Dafür ein flaches Gefäß mit Wasser füllen und auf die Fensterbank stellen. Da Erkältungsviren vor allem durch Tröpfchen verbreitet werden, sollte auf Hände schütteln und das Begrüßungsküsschen mit erkälteten Menschen verzichtet werden. Gründliches Händewaschen beugt der Ansteckungsgefahr vor!

## Robert-Koch-Apotheke und Fröbel-Apotheke

Ihre Apothekerin Susanne Rudolph  
und Apotheker Jürgen Polla informieren

### Der Eine liebt Brahms, der Andere...

Es gab eine Zeit, in der wir, mit ein wenig Fell umgürtet, uns als Jäger und Sammler durch die Täler und Auen bewegten. Wir wurden als „primitiven Geistes“ bezichtigt, hatten wir doch nur einen Faustkeil und Ausdauer als Wegbegleiter eingepackt, uns

irgendwann einer Beute bemächtigen zu können. Heute ist das natürlich ganz anders. Wir strotzen von Intelligenz und sammeln darum Quittungen aller Art, um sie später dem Finanzamt oder der Krankenversicherung unterjubeln zu können, die diese dann mit einem Achselzucken übergehen.

Die Jagd auf „Schnäppchen“ ist ein weiterer gern verfolgter Zeitvertreib. Allein, wenn man nach dem Wochenende mal den Briefkasten leert, ist die dortige Fülle eine Lehre. Wie viele Bäume hätten überleben können?! Sonderangebote noch und nöcher! Das fordert heraus ... aus der modernen Wohnhöhle. Der lächelnde Säbelzahniger, gewillt Ihnen das Fell über die Ohren zu ziehen, lauert, der Mammutkonzern tut so friedlich, als könne er keine Geldbörse trüben. Der Jagdtrieb schwellt die Brust und gibt Hoffnung ungeschoren und mit dennoch gefülltem Netz wieder gen Feuersteile zurück zu kommen. Ohne Hörnerklang gilt es nicht nur die „kleinen Preise“, nein, auch die Sonderpreise, geschweige denn die Super-Sonderangebote zur Strecke zu bringen. Da juckt es kaum, dass oft nur zwei „Mädels“ als „Supertalent“ in einem großen Laden hinter der Kasse, beim Auffüllen, Umräumen, Putzen, Ware annehmen und mehr agieren. Ihr Lohn ist wahrlich nicht gehalt-voll. (Egal?! Der Preis ist heiß ... wie die Erwartung. Ach, übrigens, haben Sie heute schon Radio gehört? Und vorgestern noch eine Schrankwand, gar Küche zu normalem Preis erstanden? Unerhört! Da gibt es doch Geburtstags-, Jubiläums-, Freundschafts-, Preissenkungswochen-Rabatte! Über Zeiten preist man neue Aktionen bis zu 50, ja, was sage ich, 70 Prozent Rabatt!!! Haben Sie sich auch überlegt, wie viel diese Philanthropen, sprich, Menschenfreunde, erst einmal auf den Einkaufspreis geschlagen haben, um auch noch nach dem annoncierten Preisnachlass sich gelassen zurücklehnen zu können?

Sicher werden Sie sich nun fragen, was ich jetzt noch drauf setzen könnte? Jammern gar? Nein, die eines Pfund auf Pfund Kuchens, auch bekannt unter Marmorkuchen oder Gugelhupf. Zu je einem Pfund Mehl, Butter, Zucker geselle Mann/Frau noch acht Eier, Backpulver, Vanillezucker und ... (Geheimnis). Kennen Sie? Machen Sie auch so? Schmeckt? Vorzüglich! Denn wie sagt der Volksmund: „Butter bei de Fische“. Es hat noch nie geschadet, ein bisschen mehr „ranzumachen“, weil's dann besser schmeckt. Leider verteuert es die Backware ein wenig. Aber für den Bauch, das Wohlbefinden sollte ja nichts zu teuer sein?

Was das mit IHRER Apotheke zu tun hat? Das ist ganz einfach erklärt. Immer noch haftet, speziell im verschreibungspflichtigen Sortiment, an unserer Stirn das Kainszeichen von Preisintensität. Und es ist richtig, dass Sie manches Mal über die gigantische Summe ungläubig den Kopf schütteln. Leider zapfen wir, die wir hinter dem Verkaufstisch stehen, nicht den Rahm ab. Die Pharmaindustrie gibt die Preise vor und erst einmal die Regierungen (egal welcher Farbgebung) anfänglich beide Augen zudrückend nach. Ist das Patent ausgelaufen, senkt man, politisch gewollt, in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen die Preise auf einen „Festpreis“, der dennoch für viele Hersteller ein Fest ist, haben sie sich doch schon mittlerweile genügend eingeheimst. Generika-produzenten aasgeiern sehnsüchtig, um sich ihren Teil der Beute zu holen. Alles wird billiger! Nur das letztere Firmen nicht mehr in Deutschland herstellen lassen, sondern irgendwo in Indien, China, auf den Philippinen. Billig um jeden Preis. Unterbezahlte Frauen und Kinder dort könnten ein Lied davon singen, wenn sie nicht vor Müdigkeit und Hunger oder aus zu fürchtenden Konsequenzen verstummen. Wir nehmen billigend in Kauf! Die Preise in den Apotheken sind Festpreise im Verschreibungspflichtigen Sortiment. Das ist gut so, denn auch die Löhne bei uns sind glücklicherweise festgesetzt und damit eine gute Grundlage, ein Leben führen zu können, was nicht vor jedem nächsten Tag Bange macht, kein Schälchen Reis zu haben. Dieses Geld für eine Anzahl Beschäftigter muss erst einmal bei den heutzutage schmalen Gewinnmargen hereinkommen. Wir wollen schließlich für Sie da sein, Zeit aufbringen, für Ihre Wünsche und Sorgen ein offenes Ohr haben können.

Genießen Sie uneingeschränkt unsere hier und dort gewährten nebensortimentigen Preisvergünstigungen, denken Sie jedoch auch daran, dass hinter einem „gut geführten Laden“ Menschen stehen, die gern für Sie arbeiten.

*Ihre Apothekerin Susanne Rudolph und Apotheker Jürgen Polla*



## Familienanzeigen

Geburt, Hochzeit, Jahrestag, Trauer -  
teilen Sie es mit einer Familienanzeige in  
Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de